

Abschiebehaft in Glückstadt: Steuergeldverschwendung oder dringende Maßnahme?

Am 9. Oktober 2024 um 19:30 Uhr diskutiert
„Schleswig-Holstein Magazin“ aktuelle Themen
wie Abschiebehaft und lokale Arbeitskonflikte.

In Glückstadt tobt die Debatte um die umstrittene Abschiebehaft von Flüchtlingen. Während die einen die Notwendigkeit zur Sicherheit betonen, kritisieren Gegner diese Maßnahme scharf als Freiheitsentzug. Steuergelder werden hierbei als verschwendet angesehen, was zu scharfen Reaktionen seitens des Bundes der Steuerzahler führt, der ein Schwarzbuch über derartige Intransparenzen veröffentlicht hat.

Zugleich kämpfen Werft-Mitarbeiter bei FSG um ihre ausstehenden Löhne. Die IG Metall plant rechtliche Schritte gegen Investor Windhorst, da die Bezahlung der Arbeitnehmer auf der Kippe steht. In einem ganz anderen Kontext bieten Kropper Landwirte Mietackerflächen für Selbsternte an, um die Bevölkerung in aktive Landwirtschaft einzubinden. Auch in der Heider St. Jürgen-Kirche wird Geschichte geschrieben, wo eine Orgel neu gebaut wird – ein seltenes Handwerk, das viele begeistert.

Die Diskussion um schuldig oder nicht wird ebenfalls lebhaft geführt, ganz im Sinne einer Krimihandlung, in der der Tagesschau-Sprecher Constantin Schreiber in Flensburg die Bühne betritt. Mehr Details zu diesen Themen sind in einem aktuellen Artikel **auf www.ndr.de** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de